

Die auf der Golfanlage Würzburg errichteten Schutzhütten sind ausschließlich als Wetterschutzhütten konzipiert. Sie bieten Schutz vor Regen, Wind und Sonne, erfüllen jedoch nicht die Anforderungen an einen Blitzschutz gemäß DIN EN 62305.

1. Funktion der Schutzhütten

Die Schutzhütten an den Abschlagen der Spielbahnen 1, 4, 5, 7, 8 & 15 dienen dem kurzfristigen Schutz vor Witterungseinflüssen wie Regen, Hagel oder direkter Sonneneinstrahlung. Sie sind nicht als Schutzraum bei Gewitter mit Blitzschlaggefahr ausgelegt und besitzen keine bauliche Blitzschutzeinrichtung (z. B. Fangeinrichtung, Ableitung, Erdungsanlage).

2. Bedeutung der DIN EN 62305

Die DIN EN 62305 („Blitzschutz“) definiert die technischen Anforderungen an Blitzschutzsysteme für bauliche Anlagen, unter anderem Risikomanagement, Schutz von baulichen Anlagen sowie Schutz von Personen. Da die Schutzhütten diese Norm nicht erfüllen, bieten sie keinen normgerechten Schutz im Falle eines Blitzeinschlags.

3. Verhaltensempfehlung für Spielerinnen und Spieler

Bei aufziehendem Gewitter bzw. Blitzschlaggefahr gilt:

- Das Spiel ist unverzüglich zu unterbrechen.
- Die Schutzhütten dürfen nicht als Blitzschutz genutzt werden.
- Geeignete Gebäude (z. B. Clubhaus oder Driving Range) oder ein geschlossenes Fahrzeug sind zügig aufzusuchen.
- Der Aufenthalt im Freien, unter Bäumen sowie das Tragen von Metallgegenständen (z. B. Golfschläger, Regenschirm) ist während eines Gewitters zu vermeiden.

Während einer Gewitterunterbrechung des Spiels sind ebenfalls alle Übungseinrichtungen geschlossen